

Bedienungsanleitung

SAFETYTEST VLK V17



Texte, Abbildungen und technische Angaben wurden sorgfältig erarbeitet. Trotzdem sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Der Verfasser und die Herstellfirma des Prüfgerätes können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen!

Diese Bedienungsanleitung ist vor dem Gebrauch des Prüfgerätes sorgfältig und vollständig durchzulesen!

Warnhinweise und Warnzeichen sollen besonders vor Risiko oder Gefahr warnen!

Warnhinweise und Warnzeichen in der Bedienungsanleitung, auf dem Prüfgerät sowie auf dem Zubehör, sind besonders zu beachten und bedeuten z. B.:



Allgemeine Warnung vor einer Gefahrenstelle!
Bedienungsanleitung beachten!



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!

Version: 001
Datum: 25.04.2024

Weitere Informationen:

Wiki Technische Dokumentation:
Datenblatt, Menüstruktur, Kurzbedienungsanleitung
<https://safetytest.atlassian.net/wiki/spaces/TD/overview>



Wiki Test-Master App
<https://safetytest.atlassian.net/wiki/spaces/TMA/overview>



Wiki Remote-Master App
<https://safetytest.atlassian.net/wiki/spaces/RMA/overview>



**Besuchen Sie uns auch
im Internet:**
www.safetytest.de



Inhalt

1	Allgemeine Sicherheits- und Warnhinweise	5
2	Anwendung	7
3	Lieferumfang und Zubehör	8
3.1	Lieferumfang (Standard)	8
3.2	Optionales Zubehör	8
4	Anschlüsse-, Bedien- und Anzeigeelemente	10
5	Durchführung von Prüfungen	2
5.1	Fachverantwortung	2
5.2	Prüfung des Elektroanschlusses	2
5.3	Sichtprüfung	2
5.4	Inbetriebnahme des Prüfgerätes und Adapterkoffers	3
5.4.1	Sichtprüfung am Prüfgerät durchführen	3
5.4.2	Prüfgerät mit Adapterkoffer verbinden	3
5.4.3	Schutzleiterwiderstandsmessung RPE	3
5.5	Dokumentation der Prüfung	3
6	Fehlermeldung, Fehlerbeseitigung	4
7	Technische Daten	5
7.1	Technische Kennwerte	5
7.2	Produktnorm	5
7.3	Größe, Gewicht	5
8	Service und Kalibrierung	6
9	Ersatzteile	7
10	Entsorgung	8
11	Gewährleistung und Garantie	9

1 Allgemeine Sicherheits- und Warnhinweise

Der Püfadapter SAFETYTEST VLK17 wurde nachfolgenden Sicherheitsbestimmungen gebaut und geprüft:

Directive / Richtlinie	2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie)
Directive / Richtlinie	2014/35/EU Low Voltage directive – Attachment of CE marking: 2020 / Elektronische Betriebsmittel (Niederspannungsrichtlinie) – CE Kennzeichnung: 2020
Directive / Richtlinie	Restriction of certain hazardous substance / RoHS-Richtlinie EN 63000:2018 Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances (IEC 63000:2016) / Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe (IEC 63000:2018)
Standard / Norm	EN 61010-1:2020 Safety requirements for electrical equipment for measurement, control and laboratory use – Part 1: General requirements / Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
	EN 61010-2-030:2012 Particular requirements for testing and measuring circuits / Besondere Bestimmungen für Prüf- und Messstromkreise
Standard / Norm	Electro-magnetic compatibility (EMC) EN 61326-1:2013 Electrical equipment for measurement, control and laboratory use – EMC requirements – Part 1: General requirements (IEC 61326-1:2012) / Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – EMV-Anforderungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 61326-1:2012)

Um diese Sicherheit zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten, müssen Anwendende die nachfolgenden Warnhinweise beachten:



Alle Prüfungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von einer elektrotechnisch unterwiesenen Person unter seiner Leitung und Aufsicht durchgeführt werden. Anwendende (prüfende Personen) müssen durch eine Elektrofachkraft in der Durchführung und Beurteilung der Prüfung unterwiesen sein!



Das Prüfgerät darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden, um die Sicherheit der prüfenden Person, Prüfgerätes und Prüflings zu gewährleisten.

Es sind die Warnhinweise auf dem Prüfgerät sowie den Netz-Adapterkabeln zu beachten!



Das Gerät darf nur an einem 230 V AC Netz betrieben werden das mit max. 16 A abgesichert ist! Es ist nicht für elektrische Anlagen geeignet!



Es dürfen keine Messungen an ungesicherten Messkreisen durchgeführt werden!



Instandsetzungsarbeiten sowie Änderungen am Prüfgerät dürfen nur vom Hersteller selber oder nur durch die vom Hersteller autorisierten Fachkräfte durchgeführt werden! Instandsetzungsarbeiten an Netz-Adapterkabeln dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.



Es dürfen nur die vom Hersteller angegebenen Originalersatzteile eingesetzt und verwendet werden!

Ist ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich, z. B. durch:

- sichtbare Beschädigungen,
- unsachgemäße Lagerung,
- unsachgemäßen Transport,
- Ausfall einer Phasenkontrolllampe,
- Ausfall von Messfunktionen, usw.,



darf das Prüfgerät nicht weiter betrieben werden! Das Prüfgerät ist unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme zu sichern! Nur vom Hersteller oder durch die vom Hersteller autorisierten Fachkräfte darf das Prüfgerät instandgesetzt werden!



Schutzleiterwiderstands- und Berührungsstrommessungen in elektrischen Anlagen sind nur unter bestimmten Voraussetzungen und unter Anwendung der entsprechenden Gefahrenhinweise zulässig!



Es ist zu beachten, dass an Prüfobjekten hohe Spannungen auftreten können, z. B. durch geladene kapazitive Schaltungen!



Prüfling erst an die Prüfdose anschließen, wenn der Netzanschluss sicherheitstechnisch in Ordnung ist!



ACHTUNG! Beim Anschluss des Prüflings an eine Prüfdose können an einem defekten Prüfling oder an berührbaren leitfähigen Teilen die nicht am Schutzleiter angeschlossen sind, berührungsgefährliche Spannungen anliegen!

2 Anwendung

Der Prüfadapter **SAFETYTEST VLK V17** dient zur Prüfung von verschiedenen Verlängerungsleitungen.



Der Prüfadapter dient ausschließlich zur Prüfung von Verlängerungsleitungen, aktive Prüfungen von Verbrauchern mit Netzspannung sind nur eingeschränkt zulässig! Andere Anwendungen sind untersagt und können zu Beschädigungen am Prüfadapter, dem Prüfgerät oder dem Prüfling führen

Technische Highlights des SAFETYTEST VLK V17:

- Mögliche Messungen in Verbindung mit SAFETYTEST Prüfgeräten:
 - Schutzleiterwiderstand
 - Isolationswiderstand
 - LN-PE (nur aussagekräftig, wenn die Durchgangsprüfung ebenfalls erfolgreich war, da die Prüfspannung nur über die verbauten Baugruppen von Pin zu Pin geschaltet werden!)
 - LN-berührbare leitfähige Teile
 - L-N (Durchgangsprüfung)
- Stecker und Prüfdosen für folgende Anschlüsse:
 - CEE 63 A 5P
 - CEE 32 A 5P
 - CEE 16 A 5P
 - CEE 16 A 4P
 - CEE 16 A 3P
 - Harting
 - Schuko
 - Kaltgeräte
 - Powercon
 - Powercon TrueOne

3 Lieferumfang und Zubehör

3.1 Lieferumfang (Standard)

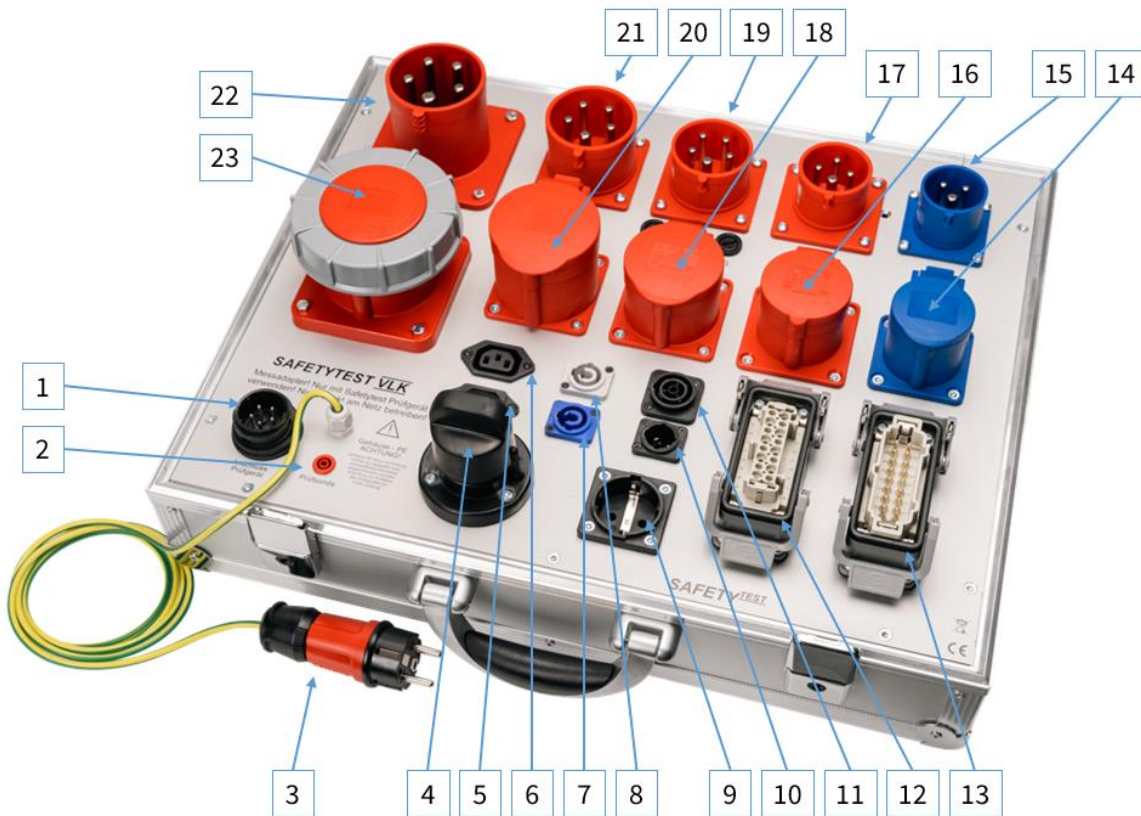
- 1 Prüfadapter Safetytest VLK V17
- 1 Anschlusskabel
- 1 Werkskalibrierzertifikat

3.2 Optionales Zubehör

ZUBEHÖR	ART.-NR.
Prüfsonde 2-pol. 2 m (passiv)	0003330
Prüfsonde 2-pol. 5 m (passiv)	0002840
Prüfsonde 2-pol. 2 m (aktiv) Fernsteuerungssonde	0037500
Prüfsonde 2-pol. 5 m (aktiv) Fernsteuerungssonde	auf Anfrage
Differenzstromzange/Stromzange	6733040
Bürstensonde 4 mm schwarz für effektive Schutzleitermessungen	0001001
Bürstensonde 4 mm rot	6462270
Prüfklemme schwarz	0001002
Prüfklemme rot	6462250
Adapter zur Differenzstrommessung CEE 16 (5-polig)	0003090
Adapter zur Differenzstrommessung CEE 32 (5-polig)	auf Anfrage
Adapter zur Differenzstrommessung CEE 63 (5-polig)	auf Anfrage
Adapter zur Prüfung von Verlängerungen CEE 16 (5-polig)	0003120
Adapter zur Prüfung von Verlängerungen CEE 32 (5-polig)	0003130
Adapter zur Prüfung von Verlängerungen CEE 63 (5-polig)	0028720
Barcodescanner RS232	0001190
Transponderscanner RS232	0018510
Transporttasche für Zubehör	0017890
Transponder Scheibe ø 30mm gelocht (100Stück)	
Transponder Glas 3,15 x 13,3 mm (100 Stück)	
Transponder ø 9mm - Kabelbefestigung (100 Stück)	

Safetydoc Protokoll- und Prüfmanagementsoftware	0004140
Datenbanksoftware Safety-Remote	0001004
Barcodedrucker	0002620
Netzanschlusskabel 1,5 m	6124750
Kaltgerätekabel 0,6 m	0003880

4 Anschlüsse-, Bedien- und Anzeigeelemente



Vor dem Anschluss des Prüfgerätes an Netzspannung müssen die entsprechenden Warnhinweise im Kapitel 1 „Allgemeine Sicherheits- und Warnhinweise“, die Warnhinweise auf den Netz-Adapterkabeln und falls vorhanden auch die auf dem Zubehör beachtet werden! Nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Sicherheit von Anwendende, Geräte und Prüflingen gewährleistet!

- | | | | |
|----|----------------------------|----|---------------------|
| 1 | Netzanschluss | 13 | Harting Stecker |
| 2 | Anschluss für Prüfsonde | 14 | CEE 16 A 3P Dose |
| 3 | Schukostecker „Gehäuse-PE“ | 15 | CEE 16 A 3P Stecker |
| 4 | Schukostecker | 16 | CEE 16 A 4P Dose |
| 5 | Kaltgerätestecker | 17 | CEE 16 A 4P Stecker |
| 6 | Kaltgerätedose | 18 | CEE 16 A 5P Dose |
| 7 | Powercon blau | 19 | CEE 16 A 5P Stecker |
| 8 | Powercon grau | 20 | CEE 32 A 5P Dose |
| 9 | Schukodose | 21 | CEE 32 A 5P Stecker |
| 10 | Powercon TrueOne Dose | 22 | CEE 63 A 5P Stecker |
| 11 | Powercon TrueOne Dose | 23 | CEE 63 A 5P Dose |
| 12 | Harting Dose | | |

5 Durchführung von Prüfungen

5.1 Fachverantwortung

An die fachliche Qualifikation einer Elektrofachkraft werden besonders hohe Anforderungen gestellt. So ist in der DGUV Vorschrift 3 und in den VDE-Bestimmungen, die auch als elektrotechnische Regeln festgeschrieben sind, rechtsverbindlich und damit zwingend der Einsatz der verantwortlichen Elektrofachkraft vorgeschrieben.

Fachverantwortung umfasst die Verpflichtung zum richtigen Tun. Somit sind die entsprechenden Regeln der Technik (elektrotechnische Regeln, VDE-Bestimmungen, usw.) zu beachten. Die Elektrofachkraft darf auch nichts unterlassen, was zur Schadensvermeidung hätte getan werden müssen. Besonders deutlich wird die Fachverantwortung, wenn aus welchen Gründen auch immer, keine vollständige Prüfung durchgeführt werden kann.

Ist einer in der entsprechenden Norm vorgegebenen Prüfgänge aus technischen Gründen oder durch die örtlichen Gegebenheiten oder durch den damit erforderlichen Aufwand nicht durchführbar, so ist von der Elektrofachkraft zu entscheiden ob trotz dieses Verzichts die Sicherheit bestätigt werden kann oder nicht. Diese Entscheidung ist zu begründen und zu dokumentieren und als Fachkraft zu verantworten!

5.2 Prüfung des Elektroanschlusses

Die Prüfung des Elektroanschlusses ist nicht Bestandteil der Prüfvorgaben für die Änderung, Prüfung sowie der Wiederholungsprüfung an elektrischen Geräten. Trotzdem ist es wichtig, vor dem Prüfen von elektrischen Geräten zu wissen, dass die „*Netzbedingungen*“ in Ordnung sind.

Prüfungen an Geräten mit Festanschluss sind oft aus technischen Gründen, durch die örtlichen Gegebenheiten oder durch den damit erforderlichen Aufwand nicht immer durchführbar. Ist der Anschluss des Gerätes nur schwer erreichbar, müssen zur vollständigen Prüfung dessen Verbindungen (L1, L2, L3, N, PE) zum Versorgungsnetz u. U. auch an anderer Stelle, z. B. Netzanschlussklemme des Gerätes, Anschlussdose, Verteiler, usw. aufwendig gelöst werden.

Das Prüfgerät prüft nicht den Elektroanschluss nach den Vorgaben der DIN VDE 0100.

5.3 Sichtprüfung

Die Prüfgeräte werden besichtigt auf äußerlich erkennbare Mängel und, soweit möglich, auch auf Eignung für den Einsatzort, z. B.:

- Schäden am Gehäuse
- äußere Mängel der Anschlussleitungen
- Mängel an Biegeschutz und Zugentlastung der Anschlussleitungen
- Anzeichen von Überlastung und unsachgemäßem Gebrauch
- unzulässige Eingriffe und Änderungen
- ordnungsgemäßer Zustand der Schutzabdeckungen
- sicherheitsbeeinträchtigende Verschmutzung und Korrosion
- Vorhandensein erforderlicher Luftfilter
- freie Kühlöffnungen
- Dichtheit
- einwandfreie Lesbarkeit von Aufschriften die der Sicherheit dienen, z. B. Warnsymbole, Schutzklasse, Kenndaten der Sicherung, Schalterstellungen an Trennschaltern, usw.

Das Vorhandensein der Aufschriften, die der Sicherheit dienen, z. B. Angaben zur Drehrichtung, sind zu kontrollieren, gegebenenfalls in geeigneter Form zu erneuern oder zu ergänzen.



Äußerlich erkennbare Mängel, die zu einer mechanischen Gefährdung oder Brandgefahr führen, sollten die sofortige Instandsetzung nach sich ziehen.

5.4 Inbetriebnahme des Prüfgerätes und Adapterkoffers

5.4.1 Sichtprüfung am Prüfgerät durchführen

- Die Sicherheitshinweise im Kapitel 1 beachten!
- Die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung zum verwendeten Prüfgerät beachten!
- Sichtprüfung am Netzanschluss, Prüfgerät und Messzubehör durchführen!
- Warnhinweise auf Prüfgerät, Netzadapterkabel und Messzubehör beachten!
- Bedienungsanleitung beachten!

5.4.2 Prüfgerät mit Adapterkoffer verbinden

Der Prüfadapter muss bei jeder Verwendung mit dem Schuko-Stecker „Gehäuse-PE“ an einer einwandfreien Netzsteckdose geerdet werden!

Anschließend wird der Adapter mit dem Schuko-Stecker „Anschluss Prüfgerät“ mit dem verwendeten Prüfgerät verbunden.

Der Prüfling wird am Prüfadapter an den jeweiligen Steckern und Dosen angeschlossen. Die Prüfung wird entweder direkt über das Prüfgerät gesteuert oder zusätzlich mit einer Software oder App im Remote-Betrieb durchgeführt. Hierbei muss das Profil „Verlängerung“ ausgewählt werden.



Im Eingabemenü darauf achten, dass für die Parameter (Länge, Querschnitt, usw.) bei der RPE-Messung „PRCD-S“ **nicht gewählt** sein darf. Dieser Parameter führt dazu, dass Netzspannung an den Prüfadapter geschaltet wird.

5.4.3 Schutzleiterwiderstandsmessung RPE

Bei einer Prüfung des Schutzleiterwiderstands, wird zu dem Widerstand der zu prüfenden Leitung auch der Widerstand der Strecke „Anschluss-Prüfgerät → Prüfdose“ und „Prüfstecker → Prüfsonde“ mitgemessen. Dieser Offset kann durch die Verwendung der Safety-Remote Software und der mitgelieferten Prüfprozedur teilweise eliminiert werden.

In der Prüfprozedur wird durch den Prüfschritt „Nullabgleich“ der Widerstand der Strecke „Anschluss-Prüfgerät → Prüfdose“ von allen folgenden Schutzleitermessungen abgezogen.

Der Widerstand der Strecke „Prüfstecker → Prüfsonde“ bleibt jedoch Teil des Messwertes.

5.4.4 Dokumentation der Prüfung

Die bestandene Prüfung ist zu protokollieren. Sollte sich ein Gerät als nicht sicher erweisen, ist dies am Gerät deutlich zu kennzeichnen und die Betreibenden ist darüber schriftlich in Kenntnis (Prüfprotokoll/Mängelliste) zu setzen. Die Messwerte und ggf. Änderungen sind zu protokollieren. Die Anbringung eines Prüfsiegels, z. B. „Geprüft nach VDE EN 50678/50699 und DGUV Vorschrift 3“, am Gerät wird nach bestandener Sicherheitsprüfung empfohlen.

6 Fehlermeldung, Fehlerbeseitigung

Hilfe? Kontaktieren Sie uns:

<https://ssp.safetytest.eu>



7 Technische Daten

7.1 Technische Kennwerte

- Netzanschluss: Wechselstrom 230 V \pm 10 %
- Betriebs-Umgebungstemperatur: 5 °C ... 40 °C
- IP 20 offen

7.2 Produktnorm

- DIN EN 61557-16/EN 61010
- DIN EN 61326
- CAT II 300 V

7.3 Größe, Gewicht

- Koffer mit Deckel: 20 cm x 51 cm x 43,5 cm
- Gewicht ca. 9 kg

8 Service und Kalibrierung

Die Firma SAFETYTEST empfiehlt eine Kalibrierung nach 12 Monaten durchzuführen.

Die Prüfgeräte erhalten dabei eine Werkskalibrierung inkl. Werkskalibrierzertifikat für 12 Monate, Justage und Label "nächste Kalibrierung".

In Kapitel 16 sind unsere Garantiebedingungen beschrieben.

Für eine Kalibrierung oder einem Servicefall verwenden Sie unser Service-Formular. Hier finden Sie außerdem unsere Service-Preisliste.

Service-Formular

<https://service.safetytest.eu/support/index.php>



9 Ersatzteile



Die Sicherheits- und Warnhinweise aus Kapitel 1 beachten!

Es dürfen nur Originalersatzteile des Herstellers verwendet werden, siehe Kapitel 1!

Das Prüfgerät und Zubehör dürfen nur vom Hersteller oder durch den vom Hersteller autorisierten Service geprüft und ggf. instandgesetzt werden!

10 Entsorgung

Der Endanwendende hat für die korrekte Entsorgung gemäß den gültigen Richtlinien zu sorgen.

11 Gewährleistung und Garantie

Der Prüfadapter SAFETYTEST VLK17 einer strengen Qualitätskontrolle. Jedem Prüfgerät liegt ein entsprechendes Prüfprotokoll mit allen Kalibrierdaten bei.

§1 Garantiedauer eigener Produkte der Marke SAFETYTEST

Die Garantiedauer für unsere Produkte beträgt 1 Jahr ab Auslieferung bei SAFETYTEST, sofern nichts anderes in den Verkaufsvereinbarungen oder Produktbeschreibungen angegeben ist. Eventuelle Garantieleistungen verlängern die Garantiedauer nicht und es beginnt auch keine neue Garantiedauer. Es ist möglich, durch den Kauf einer speziellen Garantieerweiterung, die Garantiedauer um den angegebenen Zeitraum ab dem Rechnungsdatum der Garantieerweiterung zu verlängern. Hierfür gelten besondere Bedingungen, siehe „Garantieumfang“ und „Zusatzgarantieerweiterung“. Durch die Garantiebestimmungen werden die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche nicht berührt.

§1.1 Grundsätzlich gilt:

Die Garantie ist eine freiwillige Leistung und nicht mit der gesetzlichen Gewährleistung zu verwechseln.

§2 Garantieumfang eigener Produkte der Marke SAFETYTEST

Die Garantie erstreckt sich auf nachweisliche Material- oder Herstellungsfehler. Ausgenommen sind Sicherungen, Batterien, Akkus und mechanische Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen. Ebenfalls nicht durch die Garantie gedeckt sind Schäden oder Ausfälle, die auf unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit, Manipulation, Unfälle, oder höhere Gewalt sowie den Betrieb außerhalb der Betriebsbedingungen zurückzuführen sind. Bei Gebrauch außerhalb der zulässigen Spezifikation oder bei geöffneten Geräten erlischt die Garantie. Ebenso nicht gedeckt sind Folgekosten aller Art.

§3 Zusatz-Garantieerweiterung eigener Produkte der Marke SAFETYTEST

Eine Garantieerweiterung kann erst dann gewährt werden, wenn die volle Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Produkte durch eine entsprechende Prüfung durch unsere Mitarbeiter (z.B. mithilfe einer Werkskalibrierung) sichergestellt ist. Defekte Geräte können also erst eine Garantieerweiterung erhalten, wenn alle Fehler vollständig behoben wurden und der Zustand wie beschrieben geprüft wurde. Wir behalten uns vor, einem ungeeigneten Produkt eine Garantieerweiterung zu verwehren.

§4 Gewährleistung Fremdprodukte

Für Handelswaren wie z.B. Handy oder Tablet von Fremdherstellern gilt die gesetzliche Gewährleistung von 1 Jahr.

§5 Garantie Fremdprodukte

Für Handelswaren wie z.B. Handy oder Tablet von Fremdherstellern müssen eventuelle Garantieansprüche mit dem Hersteller direkt abgewickelt werden. Die Garantiedauer kann dabei herstellerabhängig unterschiedlich sein.

Bitte wenden Sie sich an:

Safetytest GmbH

Service

Industriestraße 17

D-96114 Hirschaid

Germany

Tel: 0049 (0)9543 / 443169

Fax: 0049 (0)9543 / 4432930

www.safetytest.biz

info@safetytest.de